

175/170 [1715 Februar 6.]<sup>1</sup>, Beromünster

**Schreiben von Alphons Meyer von Baldegg an Fidel Zurlauben betreffend seine Gesundheit, einen geschenkten Schlitten und die Übernahme einer Patenschaft**

---

**B** Meyer<sup>2</sup> dankt seinem Schwager<sup>3</sup> für dessen Mitleid mit seiner schmerzhaften Fussgicht («bodegran»). Er hofft auf eine rasche Besserung, so dass er am kommenden Sonntag wieder ausgehen kann. Er schickt dem Adressaten den verlangten Schlitten, den dieser gerne behalten kann, weil er ihn selbst wegen seiner Krankheit nicht mehr gebrauchen kann. Meyer ist schon froh, wenn er heil in die Kirche gehen und von dort wieder nach Hause kommen kann. Schliesslich äussert sich Meyer zu einer Patenschaft eines Kindes, für die von einem Neffen angefragt wurde.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Die Jahreszahl ist ausgerissen. Vermutet aufgrund von Zurlaubiana AH 175/169.

<sup>2</sup> Alphons Meyer von Baldegg. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>3</sup> Fidel Zurlauben.

<sup>4</sup> Der letzte Teil des Schreibens ist aufgrund des Blattausrisses nicht vollständig zu erfassen.

---

AH 175, Bl. 454 • Bl. 454<sup>v</sup> leer. Das Blatt ist beschädigt, was zu Textverlust führt. Original.

---